

Autorinnen und Autoren

Bebnowski, David, geboren 1984, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Göttinger Institut für Demokratieforschung und arbeitet ausgehend vom akademischen Marxismus infolge der 1968er Jahre an einer Dissertation zu sozialtheoretischen Konjunkturen linken politischen Engagements.

Blöcker, Yvonne, geboren 1986 in Kędzierzyn-Koźle, ist Politikwissenschaftlerin am Göttinger Institut für Demokratieforschung und arbeitet an ihrer Dissertation zum Demokratie- und Politikverständnis von Kindern in Migrationsmilieus.

Brüßler, Lisa, geboren 1991 in Kassel, war studentische Hilfskraft am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Sie studiert Politikwissenschaft und hat die Forschungsschwerpunkte Europa und Griechenland.

Butzlaff, Felix, geboren 1981 in Celle, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Göttinger Institut für Demokratieforschung und forscht zu Bürgerprotesten sowie zur Geschichte und Gegenwart der deutschen und europäischen Arbeiterbewegung.

D'Antonio, Oliver, geboren 1977 in Stuttgart, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demokratieforschung und arbeitet zu Parteien, politischer Kultur und Zeitgeschichte.

Geiges, Lars, geboren 1981 in Rinteln, ist Journalist, Politologe und Sportwissenschaftler. Er arbeitet am Göttinger Institut für Demokratieforschung als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Gmeiner, Jens, geboren 1984 in Albstadt-Ebingen, ist Promotionsstipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Demokratieforschung. Er forscht zur Politik und Kultur Skandinaviens und arbeitet an einer Dissertation über die Wandlungsprozesse der schwedischen Konservativen.

Hiemann, Roland, geboren 1978, ist Politikwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Sein Forschungshintergrund ist die Außen- und Sicherheitspolitik, mit der er sich unter anderem bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin beschäftigt hat.

Kiegeland, Julia, geboren 1986, studiert im Master Politikwissenschaft und ist studentische Hilfskraft am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Sie befasst sich vorrangig mit den Schwerpunkten Politische Theorie und Ideengeschichte sowie der Politischen Kommunikation. Zudem ist sie Redaktionsmitglied von *INDES. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft*.

Klatt, Jöran, geboren 1986 in Wolfenbüttel, arbeitet am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Geschichts- und Kulturwissenschaften sowie die Kulturtheorie.

Kopp, Julia, geboren 1986 in Recklinghausen, ist studentische Hilfskraft am Institut für Demokratieforschung und studiert Politik und Geschichte an der Universität Göttingen.

Lorenz, Robert, Dr., geboren 1983 in Kassel, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Er forscht zu politischen Karrieren und Gewerkschaften.

Lühmann, Michael, geboren 1980 in Leipzig, ist Historiker und Politikwissenschaftler am Göttinger Institut für Demokratieforschung und arbeitet an einer Dissertation zu den Grünen nach Fischer.

Marg, Stine, Dr. des., geboren 1983 in Rostock, studierte Mittlere und neuere Geschichte sowie Politikwissenschaft in Göttingen und arbeitet am Institut für Demokratieforschung.

Messinger, Sören, geboren 1986 in Wuppertal, ist Mitarbeiter am Institut für Demokratieforschung. Dort beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit der programmatischen Entwicklung von Parteien und der Analyse von Protestgruppen.

Nentwig, Teresa, Dr., geboren 1982 in Göttingen, ist Politikwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Derzeit forscht sie vor allem zum Thema „Unternehmer und Gesellschaft“.

Rahlf, Katharina, geboren 1983, arbeitet am Göttinger Institut für Demokratieforschung und ist dort Chefredakteurin von *INDES. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft*.

Schmitz, Christopher, geboren 1988, studiert Politikwissenschaft und ist studentische Hilfskraft am Göttinger Institut für Demokratieforschung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind politische Theorie und Netzkultur.

Walter, Franz, Prof. Dr., geboren 1956, lehrt Politikwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen und ist Direktor des Göttinger Instituts für Demokratieforschung.

Zimmer, Miriam, M.A., ist Kultur- und Religionssoziologin. Derzeit erforscht sie an der Universität Bochum die Katholische Kirche in Deutschland und deren Umgang mit aktuellen Säkularisierungsphänomenen. Zuvor studierte sie in Göttingen und São Leopoldo (Brasilien) Soziologie, Religionswissenschaft und Sozialpsychologie.